

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Theoretischer Hintergrund	15
2.1	Schreiben – mit Fokus auf dem Schreibprozess	15
2.1.1	Prozesse und Komponenten des Schreibens	15
2.1.2	Dynamik im Schreibprozess	25
2.1.3	Selbstregulation im Schreibprozess	30
2.1.4	Zusammenfassung	40
2.2	Merkmale wenig versierter Schreibender	43
2.2.1	Planung	44
2.2.2	Übersetzung	48
2.2.3	Überarbeitung	52
2.2.4	<i>knowledge telling</i> und <i>knowledge transforming</i> als zwei Vorgehensweisen beim Schreiben	54
2.2.5	Zusammenfassung	59
2.3	Zusammenhang von Schreibprozess und Qualität des resultierenden Produktes	60
2.4	Schreiben auf der Sekundarstufe I (in der Schweiz)	68
2.4.1	Gliederung, Lehrpläne und Lehrmittel	68
2.4.2	Gestaltung des Schreibunterrichts	72
2.4.3	Argumentierendes Schreiben	74
2.4.4	Zusammenfassung	80
3	Herleitung des Forschungsvorhabens	82
3.1	Erkenntnisse, Schwerpunkte und Desiderate bisheriger Forschung	82
3.2	Zielsetzung und Fragestellungen	85
4	Methode	88
4.1	Untersuchungsdesign	88
4.2	Untersuchungsteil A	89
4.2.1	Feldzugang und Stichprobe	89
4.2.2	Instrumente	90
4.2.3	Durchführung	94
4.2.4	Auswertung	95
4.2.5	Fallauswahl	107
4.3	Untersuchungsteil B	112
4.3.1	Stichprobe	112
4.3.2	Zur Erfassung von Schreibprozessen – ein theoretischer Exkurs	114
4.3.3	Instrument	124
4.3.4	Durchführung	125
4.3.5	Auswertung	126

5	Ergebnisse	142
5.1	Welche Schreibaktivitäten werden ausgeführt?	142
5.2	Mit welcher Häufigkeit werden die Schreibaktivitäten ausgeführt?	144
5.3	Mit welcher Verteilung über den Schreibprozess hinweg werden die Schreibaktivitäten ausgeführt?	145
5.4	Wie hängen die Schreibaktivitäten – bei Berücksichtigung des Zeitpunkts ihrer Ausführung – mit der Qualität des resultierenden Produktes zusammen?	148
5.5	Wie gestaltet sich die Qualität der Ausführung der Schreibaktivitäten?	150
5.5.1	Aufgabe analysieren und Schreibziel festlegen	150
5.5.2	Strukturieren	163
5.5.3	Durchlesen	167
5.5.4	Evaluieren und Revidieren	186
5.5.5	Prozessbezogene metakognitive Aktivitäten	198
5.6	Darstellung zweier Einzelfälle	209
5.6.1	Lokale Orientierung im Schreibprozess – Luca	209
5.6.2	Ansätze einer globalen Orientierung im Schreibprozess – Ricardo	220
6	Diskussion	238
6.1	Zusammenfassung und theoretische Rückbindung der Ergebnisse	238
6.1.1	Vorkommen und Häufigkeit der Schreibaktivitäten	238
6.1.2	Verteilung der Schreibaktivitäten über den Schreibprozess	241
6.1.3	Zusammenhang der Schreibaktivitäten mit der Qualität des Produktes	244
6.1.4	Qualität der Ausführung der Schreibaktivitäten	247
6.1.5	Modellierung des Schreibprozesses	253
6.2	Praktische Implikationen	257
6.2.1	Welche Förderung auf Seiten der Jugendlichen angezeigt ist	257
6.2.2	Welche Voraussetzungen die Lehrpersonen mitzubringen hätten	264
6.3	Methodische Erwägungen	268
6.3.1	Zur Schreibaufgabe und weiteren Aufgabenumgebung	269
6.3.2	Zu den Methoden der Datenerhebung	271
6.3.3	Zur Auswertung der Daten	274
6.4	Ausblick	278
	Literaturverzeichnis	281
	Abbildungsverzeichnis	303
	Tabellenverzeichnis	304